

## → Fröling

### Neuer Geschäftsführer in Overath

Ernst Gumrich ist aus gesundheitlichen Gründen am 11. April als Geschäftsführer der Fröling Heiz- und Trinkwassersysteme GmbH, Overath, nach 16 Monaten zurückgetreten. Zum neuen Geschäftsführer wurde Jörg Heise berufen. [www.froeling.de](http://www.froeling.de) ←

## → Fränkische

### Hümpfner baut Produktmanagement aus



Foto: Fränkische

Seit Mitte April verstärkt Michael Hümpfner bei den Fränkischen Rohrwerken, Königsberg, das Marketingteam von Marion Ohlmann als Produktmanager für Rohrleitungssysteme. Hümpfner kennt als international tätiger

Michael Hümpfner

Anwendungstechniker die typischen länderspezifischen Erfordernisse für Rohrsysteme. Zusätzlich bringt er langjährige Praxiserfahrung aus der Verarbeitung mit. [www.fraenkische-haustechnik.de](http://www.fraenkische-haustechnik.de) ←

## → Zent Frenger

### Mengede ist neuer Niederlassungsleiter

Neuer Niederlassungsleiter von Zent-Frenger, Bereich Mitte, Büro Heppenheim, ist seit März Dr.-Ing. Berthold Mengede. Er löst Goran Papo ab, der das Unternehmen verlassen hat. Mengede war zuletzt leitender Angestellter bei der Waterkotte Wärmepumpen GmbH in Herne. [www.zent-frenger.de](http://www.zent-frenger.de) ←



Foto: Zent-Frenger

Berthold Mengede

## → VDMA

### Haus- und Gebäudeautomation stagniert

Der Branchenumsatz der Automatisierungstechnik für die Technische Gebäudeausrüstung lag im Jahr 2004 bei 1,1 Mrd. Euro und damit um 0,7% knapp unter dem des Vorjahres. Die Branchenentwicklung steht in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der relevanten Bautätigkeit. Der Rückgang der Hochbauinvestitionen dämpft den Branchenumsatz wie der Fachverband Automation + Management für Haus + Gebäude im VDMA mitteilt. Im Systemgeschäft mit Gebäudeautomation war erneut ein Nachfragerückgang von 2,2% auf 367,1 Mio. Euro zu verzeichnen. Über die gesamte Breite des Wirtschafts- und öffentlichen Baus fehlte es an Neubauprojekten. Das Servicegeschäft, das in den letzten Jahren die Branche stabilisiert hat, stagnierte 2004 mit 1,1% - bei rund 155 Mio. Euro - ein Indiz dafür, dass weiterhin Neuinstallationen soweit wie möglich in die Zukunft verschoben werden. Seitens des Fachverbands wird 2005 nicht mit einer signifikanten Veränderung des Markts gerechnet. In einer Branchenumfrage erwarten die Unternehmen eine bestenfalls gleich bleibende Geschäftsentwicklung. [www.vdma.org](http://www.vdma.org) ←

## → Heimeier

### Heimeier Innovationspreis für Hydraulischen Abgleich

Den mit 6000 Euro dotierten 1. Preis des Heimeier-Innovationspreises 2005 haben vier Studenten der Fachhochschule Braunschweig-Wolfenbüttel erhalten. Tobias Timm, Hans-Peter Grimme, Marco Sobirey und Christian Halper entwickelten gemeinsam ein PC-Programm zur Berechnung des Hydraulischen Abgleichs, mit dessen Hilfe Heizungsanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser deutlich optimiert werden können. Mit der Entscheidung würdigte die fünfköpfige Fachjury das Bestreben der Studenten, ein in der Branche



Foto: Heimeier

ungeliebtes Thema praxisnah und für jedermann umsetzbar aufzuarbeiten [TGA Fachplaner 1-2004]. Vergeben wurden neben den drei Hauptpreisen auch vier Anerkennungspreise. [www.heimeier.com](http://www.heimeier.com) ←

Erhielten den Heimeier Innovationspreis: Marco Sobirey, Christian Halper, Tobias Timm, Hans-Peter Grimme (erste Reihe von links)

## → Schwank

### Hallenheizung mit Null-Prozent-Finanzierung

In diesem Jahr wäre Günther Schwank, Erfinder der Infrarot-Gas-Heizung und Gründer der Schwank GmbH 100 Jahre alt geworden. Zum Jubiläum bietet Schwank Kunden aus Industrie und Gewerbe bis Ende August 2005 eine auf 24 Monate befristete Finanzierung mit 0,0% effektivem Jahreszins an. In einer Modellrechnung, die von einem Gaspreis in Höhe von 0,04 Euro/kWh ausgeht, rechnet Schwank vor, dass sich die Investitionskosten bereits durch die monatliche Energieeinsparung über die zweijährige Laufzeit komplett refinanzieren lassen. [www.schwank.de](http://www.schwank.de) ←



Foto: Schwank

Schwank-Hellstrahler in einer Produktionsanlage

→ KSB

### Alternative zum Pumpenkauf

Die KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal, bietet als erster Hersteller die Möglichkeit, Pumpen im „Einspar-Contracting-Verfahren“ zu erstehen. Ähnlich wie beim Leasing bezahlt der Pumpennutzer nur noch für die Dienstleistung „Flüssigkeitstransport“. Anders als beim Leasing kommt aber neben der Finanzierung zusätzlich noch eine Serviceleistung hinzu. Diese besteht darin, dass die Anlage des Pumpennutzers technisch optimiert und damit günstiger im Betrieb wird. Dann kann die Rate sogar aus den Einsparungen von Betriebskosten refinanziert werden und erlaubt einem Industrieunternehmen modernes Equipment zum Einsatz zu bringen, ohne große Investitionen zu tätigen. [www.ksb.com](http://www.ksb.com) ←

→ Düker

### Verstärkung im Süden


Düker arbeitet in Südbayern künftig mit der Industrievertretung Intega zusammen. Das fünfköpfige Intega-Team berät Planer, Installateure und Großhandelskunden zu den Abflussrohrsystemen von Düker. Zusätzlich soll die Zusammenarbeit in der Südhälfte Bayerns die Objektbetreuung stärken. Intega ist zu erreichen in München, Telefon (0 89) 36 10 27 01, E-Mail [intega-maier@t-online.de](mailto:intega-maier@t-online.de). [www.dueker.de](http://www.dueker.de) ←





→ BerlinerLuft

### Eingliederung von Rixner

Zum 1. Juli gliedert die BerlinerLuft Unternehmensgruppe die Rixner Klimageräte GmbH, Warngau, in die BerlinerLuft Klimatechnik GmbH, Bexbach, ein. Mit der Zusammenführung bringen beide Unternehmen ihr Produktspektrum im Bereich der Luftkonditionierung unter ein gemeinsames Dach und bündeln ihre Kernkompetenzen und Ressourcen im Produktbereich Luftkonditionierung. Die bisherige 2-Marken-Strategie wird in der Marke BerlinerLuft vereint. Die Vertriebs-Organisationsstruktur der Rixner GmbH bleibt unverändert bestehen. Ebenso bleibt der Vertriebsinnendienst unter der Leitung von Josef Wild vollständig in Bayern erhalten. Die Bereiche Arbeitsvorbereitung/Technik sowie Produktion werden nach Bexbach verlagert. [www.berlinerluft-klimatechnik.de](http://www.berlinerluft-klimatechnik.de) [www.berlinerluft.de](http://www.berlinerluft.de) ←

Sparen mit der Sonne in 2005  
Fördermittel für Solarwärmeanlagen



	GEBÄUDEBESTAND	NEUBAU
 Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien (Bundesamt für Wirtschaft)	Zuschuss 110 Euro (pro qm Kollektorfläche)	Zuschuss 110 Euro (pro qm Kollektorfläche)
Wohnraum-Modernisierung der KfW Förderbank	 Zinsgünstige Kredite	
Ökologisches Bauen der KfW Förderbank		 Zinsgünstige Kredite
CO <sub>2</sub> -Gebäude-sanierungsprogramm der KfW Förderbank	 Zinsgünstige Kredite	

Mit drei Programmen unterstützt die KfW-Förderbank Bauherren beim Einbau von Solarwärmeanlagen. Alle Programme bieten Kredite zu Zinssätzen, die weit unter dem Marktniveau liegen. Zusätzlich

zur Finanzierung kann ein Zuschuss von 110 Euro/m<sup>2</sup> Kollektorfläche beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle beantragt werden. [www.solarwaerme-plus.info](http://www.solarwaerme-plus.info)

## → Nau Kopetzky erweitert Geschäfts- führung

Dr. Robert Kopetzky (41) ist neuer Geschäftsführer der Nau GmbH. Kopetzky leitete zuletzt als CEO die europäische Tochter des amerikanischen Sitzkomponenten-Herstellers Leggett und soll mit seiner Erfahrung aus der Automobil-Zulieferindustrie die Detailkompetenz des Moosburger Komplettanbieters ausbauen. [www.nau-gmbh.de](http://www.nau-gmbh.de) ←



Robert Kopetzky

Foto: Nau

## → Rockwool „Technische Isolierung“ neu aufgestellt

Seit März steht die Abteilung Technische Isolierung der Deutschen Rockwool unter neuer Leitung. Martin Schwark (42) hat mit seiner neuen Position die Aufgaben des lang-jährigen Leiters der Organisation Volker Thies übernommen, der jetzt den Geschäftsbereich Hochbau leitet. Neuer Vertriebsleiter Technische Isolierung ist Detlef Täuber. [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de) ←



Foto: Rockwool

Martin Schwark

## → Initiative Kupfer Rausch zum neuen Chairman gewählt

Heinrich Rausch von der KM Europa Metal AG, Osnabrück, hat Dr. Gerhard Schüz von den Ulmer Wieland-Werken vorzeitig im Vorsitz der Initiative Kupfer abgelöst. Dr. Schüz wurde innerhalb seines Unternehmens in eine neue Position berufen, die ihm eine weitere Mitarbeit in der Kupferinitiative nicht mehr erlaubte. [www.kupfer.de](http://www.kupfer.de) ←



Foto: Initiative Kupfer

Heinrich Rausch

## → Buderus Energiesparkredit für Kesseltausch

Noch bis zum 31. Dezember 2005 können Hausbesitzer eine neue Heizungsanlage mit einem effektiven Jahreszins ab 0,99% bei einer Laufzeit von 18 Monaten finanzieren. Diese Konditionen bietet Buderus zusammen mit der BHW Bank an. Um die Position der Heizungsfachbetriebe zu stärken, kann die Finanzierung nur über den Fachbetrieb beantragt werden. Er bereitet den Darlehensantrag vor und prüft anhand des Personalausweises die Identität des Kunden. Der Kunde ergänzt seine Angaben und schickt das Formular an die BHW Bank. Sie prüft den Antrag und schickt den Darlehensvertrag an den Endkunden. Ist die neue Heizungsanlage installiert, bestätigt der Bauherr den Einbau. Die BHW Bank überweist den Finanzierungsbetrag dann an den Heizungsfachmann. Die Unterlagen zum Energiesparkredit können unter [www.heiztechnik.buderus.de](http://www.heiztechnik.buderus.de) heruntergeladen werden. ←



Foto: Buderus

Buderus: Energiesparkredit vom Heizungsfachbetrieb

## → ZVSHK Drei neue Handwerkermarken-Partner

Mit den Herstellern Purmo DiaNorm Wärme AG, Vienenburg, Deltamess DWWF GmbH, Oldenburg und Wolf GmbH, Mainburg, sind jetzt 18 Unternehmen in dem seit 2000 bestehenden Qualitätsbündnis „Handwerkermarke“ vereinigt. Handwerkermarken-Partner schließen eine Gewährleistungsvereinbarung mit dem ZVSHK ab und verpflichten sich darüber hinaus zu einer 10-jährigen Nachkauf- und Ersatzteilgarantie, auch nach dem Auslaufen der Serie. Ebenso



gehört ein bundesweiter Kundendienst mit definierten Reaktionszeiten zu den Vereinbarungen. [www.handwerkermarke.de](http://www.handwerkermarke.de) ←

## → Armacell Rohrleitungsdämmung: Großes Energieeinsparpotenzial

Bei der Modernisierung wird die nachträgliche Dämmung von Rohrleitungen oft vernachlässigt, oft auch beim Austausch des Heizkessels. Dabei lassen sich die Rohrleitungen einfach, kostengünstig und mit einem erheblichen Energieeinsparpotenzial dämmen, wie eine vom Zentrum Umweltbewusstes Bauen im Auftrag von Armacell durchgeführte Studie ergeben hat. In ihr wurde das Energieeinsparpotenzial durch die Dämmung zugänglicher Warmwasserleitungen repräsentativer Gebäudetypen aus unterschiedlichen Baualtersklassen und Klimazonen ermittelt. Im Falle eines Einfamilienhauses mit 290 m<sup>2</sup> Wohnfläche lassen sich die Energieverluste durch Dämmung der für die Sanierung zugänglichen Rohrleitungen nach den Anforderungen der EnEV um fast 70% reduzieren, was einer jährlichen Einsparung von 2180 l Heizöl entspricht. Die Kosten für die Dämmarbeiten würden sich so nach sieben Monaten amortisieren. [www.armacell.com](http://www.armacell.com) ←

Einsparpotenzial durch Dämmung zugänglicher Rohrleitungen mit SH/Armaflex für verschiedene Gebäudetypen							
	Wohnfläche insgesamt [m <sup>2</sup> ]	Für Sanierung zugängliche Rohrleitungen [m]	Einsparung Wärme-Energie in %	Einsparung in Heizöl [l]	Finanzielle Einsparung [€]*	CO <sub>2</sub> -Einsparung [kg]	Amortisationszeit [Jahre]
Einfamilienhaus	289	90,3	69 %	2.180	981	6.833	0,6
Kleines Mehrfamilienhaus (mit 6 Wohneinheiten)	621	97,9	56 %	3.749	1.687	9.099	0,9
Großes Mehrfamilienhaus (mit 42 Wohneinheiten)	3327	287,4	54%	13.476	6.064	42.245	1,0

\*Bei einem Heizölpreis von 0,45 €

Die Beispielgebäude stammen aus der Baualtersgruppe 1958 – 1968. Sie liegen in der mittleren Klimazone Deutschlands mit einer durchschnittlichen Außentemperatur von 8,9 °C und einer Heizperiode von t<sub>h-19/15</sub> = 286 Tagen (gemäß DIN V 4108-6).

Foto: Armacell

## → Menerga

### 25-jähriges Jubiläum

Die Menerga Apparatebau GmbH in Mülheim an der Ruhr feiert in diesem Jahr ihr

25-jähriges Firmenjubiläum. Menerga gilt in der Branche als ausgewiesener Spezialist für die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von multifunktionalen Lüftungs- und Klimatisierungsgeräten als „steckerfertige“ Einheiten im Luftmengenbereich von 400 bis 40 000 m<sup>3</sup>/h. Neben gewöhnlichen Lüftungszentralen gehören besonders ausgeklügelte „Systemlösungen für die wirtschaftliche Energieanwendung“ zum Programm. Anspruch dabei ist die Wärmerückgewinnung aus Abluft sowie die Luftkonditionierung mit minimalem Energieaufwand. Verwirklicht wird dies mit selbst entwickelten regenerativen oder rekuperativen Wärmeerübertragern. Die regenerative Wärmerückgewinnung erreicht dabei nach Unternehmensangaben die höchsten zurzeit bekannten Wirkungsgrade. [www.menerga.de](http://www.menerga.de) ←



Foto: Menerga

Menerga Apparatebau in der Alexanderstraße in Mülheim an der Ruhr

## → Initiative Kupfer

### Branchentreffpunkt Kupfertag

Der Deutsche Kupfertag hat sich inzwischen zu einem festen Branchentreffpunkt entwickelt. 400 Fachleute informierten sich im April in einem gewerkeübergreifenden Vortragsprogramm über Hygiene in der Hausinstallation. Doch die ist längst nicht überall selbstverständlich. Das Robert-Koch-Institut geht beispielsweise davon aus, dass jährlich 6000 bis 10000 Legionellen-Erkrankungen durch kontaminierte Trinkwasserinstallationen in Deutschland auftreten. Dabei liegt die Todesrate je nach Grundleiden und Therapie um 15%, bei unbehandelten immundefizienten Patienten kann sie bis auf 80% steigen. Die Referenten Dr. Thomas Kistemann, stellvertretender Direktor des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn, Franz-Josef Heinrichs vom Zentralverband Sanitär, Heizung und Klima sowie Bernd Winkler von der Initiative Kupfer waren sich einig: Die Regeln zur Prävention und zur Kontrolle mikrobieller Kontaminationen finden sich bereits in den existierenden einschlägigen technischen Regelwerken – aber es mangelt oft an der konsequenten Umsetzung in der Praxis. Aus diesem Grund forderten sie die regelmäßige Weiterbildung an Planung, Bau, Inbetriebnahme und Betrieb von Trinkwasser-Installationen. [www.kupfer.de](http://www.kupfer.de) ←

## → VBI

### Arbeitskreis „VBI International“ gegründet

Der Verband Beratender Ingenieure (VBI) hat einen Arbeitskreis „VBI-International“ gegründet. Laut VBI-Präsident Dr.-Ing. Volker Cornelius gewinnt das Auslandsgeschäft für deutsche Ingenieurunternehmen zunehmend an Bedeutung, so dass man mit dem Arbeitskreis den Austausch und die Netzwerkbildung international agierender Mitgliedsunternehmen fördern und eine entsprechende Plattform bieten will. Auch Neulinge haben eine Chance, ins Auslandsgeschäft einzusteigen: Der VBI hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren 100 Ingenieurbüros neu an die internationalen Märkte heranzuführen. [www.vbi.de](http://www.vbi.de) ←



Foto: GV

Dr. Thomas Kistemann, Dr. Gerhard Schüz, Franz-Josef Heinrichs und Bernd Winkler fokussierten die Trinkwasserhygiene (v.l.)

## → IWO

### Neue Abstandsregelung für Heizöllagerung

Nach einer Mitteilung des Instituts für wirtschaftliche Oelheizung e. V. (IWO) wurden die Aufstellbedingungen für die Lagerung von bis zu 5000l Heizöl im Aufstellraum des Heizkessels für doppelwandige Batterietanks erleichtert. Unter Berücksichtigung der hohen Sicherheitseigenschaften solcher Tanksysteme aus Kunststoff (PE und PA) mit integrierter Kunststoff-Auffangwanne oder mit einem Stahlblechmantel hat das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) die Vorschriften für die Wandabstände modifiziert. Bei ihnen ist an drei Seiten ein Mindestwandabstand von nur 5 cm und an einer Seite von 40 cm ausreichend. Diese Regelung gilt für bis zu fünf Behälter in einreihiger Aufstellung. [www.iwo.de](http://www.iwo.de) ←

## → Stiebel Eltron

### Rahmenvereinbarung für Erdsondenanlagen

Mit der neuen Rahmenvereinbarung „Bohren“ kann jetzt dem Kunden sofort ein Festpreis für den Einbau einer Sole/Wasser-Wärmepumpe angeboten werden. In Zusammenarbeit mit zwei Kooperationsfirmen hat Stiebel Eltron dafür entsprechende Voraussetzungen geschaffen. Der Festpreis beinhaltet sämtliche Arbeiten rund um das Bohren und schließt auch die Rohrführungen bis an die Wärmepumpe mit ein. Ebenso ist das abschließende Befüllen und Entlüften der Wärmequellen-Anlage im Preis begriffen. Zum Lieferumfang gehört auch die Erstellung eines Antrags auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde. Der Auftraggeber muss lediglich den ausgefüllten Antrag einreichen und dafür anfallende Kosten tragen. [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com) ←



Foto: Stiebel Eltron

Bohren zum Festpreis. Stiebel Eltron vermittelt Bohrfirmen beim Einbau von Sole/Wasser-Wärmepumpen

## Kataloge und Marktübersichten

### → Dehn

Der Hauptkatalog 2005 „Arbeitsschutz“ fasst das gesamte Arbeitsschutz-Angebot von Dehn + Söhne zusammen. Neben Sicherheitsgeräten zum Arbeiten an elektrischen Anlagen beinhaltet er auch das Deltec-Programm zum Arbeiten unter Spannung und die Sicherheitsgeräte für elektrische Bahnen. [www.dehn.de](http://www.dehn.de) ←



### → Mitsubishi Electric

Der Mitsubishi Electric Gesamtkatalog 2005/2006 stellt das neue Klima- und Lüftungsgeräteprogramm der M-Serie, Mr. Slim-Serie R 407C, Power Inverter R 410A, City Multi-Serie, Lossnay, Roof-Top-Systeme und Raumluftentfeuchter vor. [www.mitsubishi-electric-aircon.de](http://www.mitsubishi-electric-aircon.de) ←



### → Brötje

Um Fachbetriebe bei der Beratung zu unterstützen, bietet Brötje ein Vor-Ort-Aktionspaket mit einem Modernisierungs-Check und einem Energie-Sparbuch an, mit dem sich das voraussichtliche Einsparpotenzial ermitteln lässt. Außerdem stehen unter dem Motto „Je früher, desto wärmer. Modernisieren Sie jetzt!“ Argumentationshilfen, Anzeigenmotive und Postwurfsendungen zur Verfügung. [www.broetje.de](http://www.broetje.de) ←



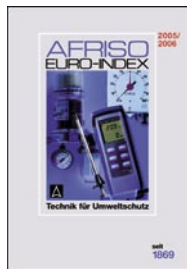
### → Höte

Der BAS-Katalog (Bedien- und Anzeige-System) von Höte-Electronic beschreibt das standardisierte Modulsystem zum Schalten/Steuern/Melden und Anzeigen im Steuerungsbau. Es kann für Spannungen 24VDC und 230VAC eingesetzt werden. [www.hoete.de](http://www.hoete.de) ←



### → Afriso

Der neue Afriso-Katalog „Technik für Umweltschutz 2005/2006“ beinhaltet ein komplettes Programm an Mess-, Regel- und Überwachungsgeräten für Haustechnik, Industrie und Umweltschutz sowie Handmessgeräte. [www.afriso.de](http://www.afriso.de) ←



### → FNR

Im April ist die 3. Auflage „Marktübersicht Pellet-Zentralheizungen und Pelletöfen“ der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) erschienen. Sie listet die im Handel erhältlichen Biomassekessel auf und gibt Tipps zu Einbau und Betrieb. Download auf: [www.fnr.de](http://www.fnr.de) ←



### → BHKS

Der Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e.V. (BHKS) hat das „Offizielle Lieferanten-Verzeichnis“ in der 17. Auflage aktualisiert. Es kann auf [www.bhks.de](http://www.bhks.de) zum Preis von 19,50 Euro (inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten) bestellt werden. Unter [www.oliever.de](http://www.oliever.de) ist die Internetversion aufrufbar. ←



### → Carrier

## Übernahme der Syburra Klimatechnik

Die Carrier GmbH & Co. KG, Unterschleißheim, hat zum 1. Mai den operativen Teil der Syburra Klimatechnik Firmen „Syburra-Klima-Engineering GmbH“ und „SY Klimatechnik e.K.“ in Bischoffen übernommen. Bodo Syburra, Inhaber beider Firmen, zieht sich aus Altersgründen aus dem aktiven Geschäft zurück. Das Serviceunternehmen bietet eine umfassende Betreuung der Gebäudetechnik von Großobjekten mit Schwerpunkt im Lüftungsbereich. Dazu gehören neben Wartung und Instandhaltung das technische Gebäudemanagement mit 24-Stunden-Dienst und Mieterservice sowie das Energiemanagement. Carrier sieht das Angebot von Syburra auf dem RLT-Sektor als „erstklassige Ergänzung seiner Service-Dienstleistungen“. Der Syburra-Geschäftsbereich wird als eigenständige Niederlassung unter Beibehaltung des Markennamens in die Carrier Organisation eingegliedert. Die Leitung übernimmt Bernd Lindenhahn, bisher Niederlassungsleiter Carrier Service in Frankfurt. [www.carrier.de](http://www.carrier.de) ←

### → Danfoss

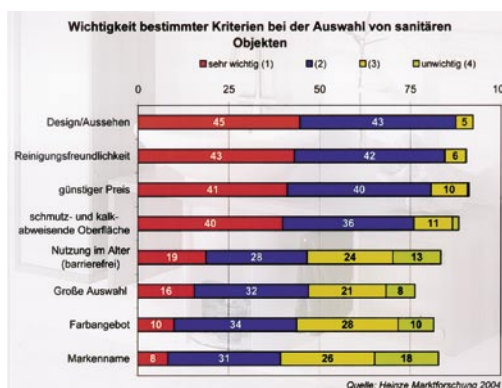
## Übernahme der FWT Wärmetechnik AG

Der dänische Danfoss-Konzern hat rückwirkend zum 1. Januar die FWT Wärmetechnik AG übernommen. Sie firmiert künftig unter Danfoss FWT. Die FWT ist eine Vertriebs- und Produktionsgesellschaft für Nah- und Fernwärme-Übergabestationen, Trinkwassererwärmer und Anti-Legionellen-Systeme und vertreibt auch Wärmeübertrager als Einzelkomponente. Mit der Akquisition übernimmt Danfoss alle Aktivitäten, die Lieferung von Fernwärme-Übergabestationen und entsprechenden Produkten an Großhändler, Installationsunternehmen und Distributoren. Die 28 FWT-Mitarbeiter erzielten 2004 einen Umsatz von 10 Mio. Euro und werden in die Fernheizungsorganisation von Danfoss Deutschland integriert. Der Kauf der FWT Wärmetechnik AG bildet nach Unternehmensangaben den Abschluss der ersten Phase einer Übernahmestrategie des Danfoss Geschäftsbereichs Fernheizungen, um im Übergabestationenmarkt zu einem führenden Unternehmen zu werden. [www.danfoss-sc.de](http://www.danfoss-sc.de) ←

### → Seppelfricke

## Broen-Produktpalette integriert

Die beiden zu Aalbert Industries gehörenden Firmen Seppelfricke Armaturen, Gelsenkirchen, und Broen Armaturen, Assens in Dänemark, haben sich dazu entschlossen unter einem Dach zu agieren. Die erste gemeinsame Marketingaktivität war die Integration und Aufnahme der Produktpalette in die Technische Preisliste 2005. [www.seppelfricke.de](http://www.seppelfricke.de) ←



Bei der Auswahl von Sanitärgegenständen zählt vor allem das Design. Eine Umfrage von Heinze Marktforschung unter Bauherren und Modernisierern ergab: 45% halten das Aussehen für sehr wichtig. Erst an dritter Stelle folgt der Preis. [www.heinzebauoffice.de](http://www.heinzebauoffice.de)

## → Jung Pumpen Liedtke übernimmt Geschäftsleitung Technik

Zum 1. März hat Roland Liedtke (46) die Geschäftsleitung Technik bei der Jung Pumpen GmbH, Steinhagen, übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Horst Abel an, der sich nach 37 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedete. [www.jung-pumpen.de](http://www.jung-pumpen.de) ←



Foto: Jung Pumpen  
Jung: Roland Liedtke

## → De Dietrich Küßner soll Vertriebsaktivitäten ausbauen

Seit kurzem ist der 43-jährige Ralf Küßner, langjähriger Vertriebsleiter der ATAG Heizungstechnik GmbH, für De Dietrich Heiztechnik tätig. Mit Küßner will Rolf Waltermann, Geschäftsführer von De Dietrich Heiztechnik in Emsdetten, die „Vertriebsaktivitäten und die Neukundengewinnung durch innovative Schritte deutlich ausbauen“. [www.dedietrichheiztechnik.de](http://www.dedietrichheiztechnik.de) ←



Foto: De Dietrich

Ralf Küßner

## → Mitsubishi Electric Riewoldt wird Sales Support Engineer

Jan Riewoldt (36) betreut seit Anfang April als Sales Support Engineer im Mitsubishi Electric Regionalbüro Hamburg und Berlin die Kälte-Klimafachpartner sowie den Großhandel. Der gelernte Technische Betriebswirt und Projektleiter wechselte von Daikin zu den Ratingenern. [www.mitsubishi-electric-aircon.de](http://www.mitsubishi-electric-aircon.de) ←



Foto: Mitsubishi Electric

Jan Riewoldt

## → Weishaupt Sponsor für Online-Wetterportal

Die Max Weishaupt GmbH ist exklusiver Sponsorpartner des neuen Breitband-Wetterportals bei T-Online ([www.t-online-vision.de](http://www.t-online-vision.de)). Die Filme und Wetterdaten kommen von Meteomedia, dem Unternehmen von Deutschlands bekanntestem Meteorologen Jörg Kachelmann. Zentraler Bestandteil des neuen Portals, das auch unter [www.weishaupt-wetter.de](http://www.weishaupt-wetter.de) erreichbar ist, sind Informationsfilme und ein moderiertes, umfangreiches Wetter-Portfolio zu unterschiedlichsten Themen. Neben dem moderierten Weishaupt-Wetter über die aktuelle Wettersituation kann sich der Internet-Nutzer in dreiminütigen Spots auch über das Reisewetter in Europa, den aktuellen Sonnentipp oder mit vor Ort installierten Webcams über das aktuelle meteorologische Geschehen informieren. [www.weishaupt.de](http://www.weishaupt.de) ←



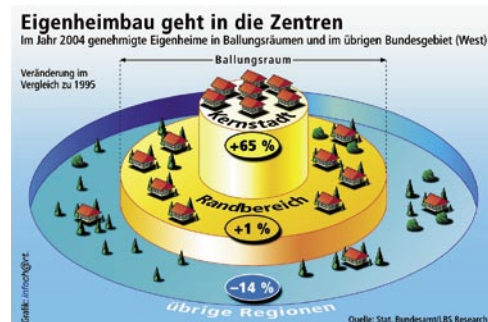
Foto: Weishaupt

## → LNO Drei neue Arbeitskreise bündeln Kompetenz

Die LON Nutzer Organisation e.V. (LNO) hat sechs bestehende Arbeitskreise zu drei neuen Arbeitskreisen zusammengelegt, um so effektivere Strukturen zu schaffen. Insgesamt sind jetzt sieben Arbeitskreise aktiv. Aus dem Arbeitskreis Gebäudeautomation und dem Arbeitskreis „Wohnen mit LON“ wurde der neue Arbeitskreis Heim- und Gebäudeautomation (Leiter: Jan Spelsberg), aus dem Arbeitskreis Integrationsplanung und dem Arbeitskreis Systemintegration der neue Arbeitskreis Planen und Ausführen (Leiter: Dr.-Ing. Hanspeter Boos). Der Arbeitskreis Tools und der Arbeitskreis InterIndustrie werden sich demnächst zum neuen Arbeitskreis Technik und Tools zusammenschließen. [www.lno.de](http://www.lno.de) ←

## → LBS Eigenheimneubau kehrt in die Städte zurück

Seit Einführung der Eigenheimzulage im Jahre 1995 hat sich der Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern in den westdeutschen Ballungsräumen bis 2004 wesentlich besser als auf dem Lande entwickelt. Dies teilt LBS Research nach einer aktuellen Analyse der Baugenehmigungsstatistik mit. Das mit Abstand größte Wachstum wies der Eigenheimbau dabei mit 65% in den Kernstädten auf, während in den Randbereichen der Ballungsräume ein moderates Plus von 1% registriert wurde. In den übrigen, dünner besiedelten Gebieten Westdeutschlands sank der Eigenheimbau nach einem Zwischenhoch Ende der 90er Jahre im Vergleich zu 1995 um insgesamt 14%. Seit vier Jahren hat der Eigenheimbau zugleich den Geschosswohnungsbau in den Ballungsräumen als Nummer 1 der Wohnungsbautätigkeit abgelöst. Entstanden dort Mitte der 90er Jahre noch fast dreimal so viele Wohnungen auf der Etage wie in Ein- und Zweifamilienhäusern, liegt der Eigenheimneubau jetzt in den zehn westdeutschen Ballungsräumen insgesamt um 28% über dem Bau von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Lediglich in den süddeutschen Miethochburgen München und Stuttgart hat der Geschosswohnungsbau noch die Nase vorn. [www.lbs.de](http://www.lbs.de) ←



## → Trox Akquisition in Skandinavien

Ende April hat die Gebrüder Trox GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2005 die Auranor-Gruppe erworben. Trox erhält damit Zugriff auf den absoluten Marktführer in Norwegen mit einer starken Präsenz in Schweden. Über den Kaufpreis wurde mit dem bisherigen Eigentümer Stormbull Invest AS (Oslo) Stillschweigen vereinbart. Die Auranor-Gruppe ist mit 120 Mitarbeitern und einem Umsatz von 120 Mio. NOK (ca. 15 Millionen Euro) Marktführer in Norwegen und mit einer Tochtergesellschaft in Schweden vertreten. Das Produktportfolio umfasst Luftdurchlässe, Regelgeräte und VAV-Systeme. Geschäftsführer ist Tore Holthe. [www.trox.de](http://www.trox.de); [www.auranor.no](http://www.auranor.no) ←